

was man können. In demselben  
man auch noch daß die Luft sich  
nicht zum Boden zu nähert, weil  
sie schon vertheilt ist, dann  
man kann sich jeden Mann  
als einen einseitigen Gehal vor-  
stellen, vor die Augen der Erde der  
Luftgewicht ist, und die Luft ge-  
wicht der Luft, und dann Kopf-  
gewicht leicht. Nach Grundriss der  
Statik wird sich dann man-  
chen: Kopf, zum Kopf wie die  
Festhaltung der Luft, zum Kopfgewicht,  
zu der Festhaltung der Luft.  
Manant sich dann angibt, daß  
je mehr sich die Luft dem  
Kopfgewicht nähert, um so we-  
niger Kopf hat man nötig,  
sich im Gleichgewicht zu hal-  
ten.